

„Stolpersteine“ gegen das Vergessen!

Im Herbst vorigen Jahres hat sich eine Gruppe engagierter Bürger unter der Patronanz der „Aktion Mitmensch Wiener Neustadt“ und der Straßenzeitung „Eibisch-zuckerl“ zusammengefunden, um auch in Wiener Neustadt die Gedenkaktion „Stolpersteine“, wie in mittlerweile fünfhundert anderen europäischen Städten, zu initiieren.

Die „Stolpersteine“ sind eine Kunstaktion des Kölner Künstlers Gunter Demnig, und sollen an von den Nationalsozialisten ermordete Opfer (jüdische Mitbürger, politisch Verfolgte, Euthanasieopfer, aus religiösen Gründen Verfolgte, Homosexuelle und Roma und Sinti) des Holocaust erinnern. Der „Stolperstein“ ist ein eben in den Boden eingelassener Kubus, mit einer oben fix verbundenen Messingplatte, auf der der Name und die Deportations- bzw. Todesdaten des Opfers, eingraviert sind. Ein Schü-

ler hat einen bewegenden Satz formuliert: „Man stolpert nicht mit den Füßen, sondern mit dem Herzen und dem Hirn“.

Am 25. Mair beschloss der Wiener Neustädter Gemeinderat einstimmig, die Aktion „Stolpersteine“ mit insgesamt 950,- Euro für die Verlegung der ersten zehn Steine zu unterstützen.

Ende Juli werden die ersten Steine an elf Verlegestellen auf öffentlichen Gehsteigen, Gehwegen und Plätzen, vor der letzten Wohn- oder Arbeitsstätte des Opfers vom Künstler Gunter Demnig verlegt.

Ein zweiter Verlegetermin ist für Frühjahr 2011 geplant. Anschließend wird eine Dokumentation über die Aktion „Stolpersteine Wiener Neustadt“ erscheinen und eine Gedenkfeier stattfinden, zu der auch noch lebende Verwandte der Opfer eingeladen werden.